

Donnerstag den 6. Jänner 1916

halb 5 Uhr nachmittags

im Grossen Saale des Wiener Konzerthauses

III., Lothringerstraße 20

außerordentliches

Konzert

Zugunsten des bulgarischen Roten Kreuzes

unter Leitung des Chormeisters Carl Führich und gefälliger Mitwirkung der f. f. Sopranfängerin Frau Berta Kirina-Veuer u. des Cellovirtuosen Walther Kleinbeck

Vortragsordnung:

- J. Rheinberger „Hymnus an die Tonkunst“ (G. Lingg), Männerchor mit Klavier.
- F. Schubert „Liebe“, Männerchor.
- F. Prellinger „Weihnachtsantate“ (Erica Kuhwurm), Männerchor mit Sopran solo, Harmonium und Klavier.
- Liedervortrag** der f. f. Sopranfängerin Frau Berta Kirina-Veuer.
- G. Attenhofer „Reitertied“ (Karl Stieler), Männerchor mit Bariton solo.
- A. Senczel „Gebet nach der Schlacht am Berge Isel“ (Frid. Greinz), Männerchor.
- M. Sulzins „An das Vaterland“ (Gruß W. Arndt), Männerchor mit Klavier.
- Cellovortrag** des Herrn Walther Kleinbeck.
- M. Heuberger „Schön Euse“ (Josef Lauf), Männerchor mit Tenor solo.
- Volkslieder a) „Die Königskinder.“ | Bearbeitet von G. Kremsler.
b) „Altniederländisch.“
- C. Führich „Deutsch-österreichische Bundeshymne“ (Alois Müller) Männerchor, u. Klavier.

*Orchestraufführungen im Vereine

Konzertöffnend: Bösendorfer

Preise der Plätze:

Logenloge	K 2.—	Alle übrigen Parterre, Balkon- und Gallerieplätze 1. und 2. Reihe	1.—
Galerieplätze		Alle übrigen Gallerieplätze	— 60
Parterreplätze 1. bis 3. Reihe		Stehparterre	— 50
Balkonplätze 1. Reihe			

Allgemeiner Kartenverkauf ab 3. Jänner 1916 an der Konzertsassa des Wiener Konzerthauses, III. Bezirk, Lothringerstraße 20, im Central-Kartenbureau Karl Sehlendorfer, I. Krugerstraße 3 und am Tage der Aufführung an der Abendkassa.